

## Was bedeutet das OER in OERcamp?

OER steht für Open Educational Resources, also Lehr-Lern-Materialien, die frei und offen zur Nutzung, zur Veränderung und zur Weitergabe sind.

Das „Open“ gilt auch für die Bildungsbereiche: Praktiker\*innen aus Schule und Hochschule, Aus- und Weiterbildung sowie allen anderen Bildungsbereichen tauschen sich beim OERcamp aus.



## Kosten und Anmeldung

Die Anmeldung ist kostenlos und ausschließlich online möglich. Fahrtkosten und ggf. Unterkunft organisieren die Teilnehmenden in Eigenregie. Die OERcamps werden vom gemeinnützigen ZLL21 e.V. mit Kooperationspartnern und einer Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet.

### Kontakt

Hannah Birr  
kontakt@oercamp.de  
+49 (0)40 340 686 33

[www.oercamp.de](http://www.oercamp.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Open here →

## Das OERcamp

Das OERcamp ist seit 2012 das Treffen der Praktiker\*innen zu digitalen und offenen Lehr-Lern-Materialien im deutschsprachigen Raum. Es findet in 2017 an vier Orten in Deutschland statt – also auch in Deiner Nähe!



Dieser Flyer steht unter der Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>). Als Urheber soll Ralf Appelt / OERcamp.de genannt werden.  
Fotos vom OER-Festival 2016 #OERde16 von Thomas Trutschel, Photothek unter der Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>).



### Orte und Termine

**München** am 05./06.05.2017 –  
in Kooperation mit dem Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht (FWU)

**Köln** am 12./13.05.2017 –  
in Kooperation mit der TH Köln

**Hamburg** am 23./24.06.2017 –  
in Kooperation mit der Universität Hamburg

**Berlin** im Herbst 2017  
(Details unter [www.oercamp.de/17/ost/](http://www.oercamp.de/17/ost/))

## Programm

Die Veranstaltung dauert je zwei Tage (Freitag/Samstag) und besteht zur Hälfte aus Praxis-Workshops, die man schon vorab über die Website auswählen kann.

Die andere Hälfte ist ein BarCamp, bei dem das Programm vor Ort gestaltet wird. Jedermann und Jedefrau können dort eigene Fragen und Themen einbringen.

